

Danksagung

Ich danke dem Philosophischen Seminar der CAU zu Kiel, das meine erste geistige Heimat wurde, in meiner Eigenschaft als Student, Kommilitone, Dozent, Doktorand und Kollege.

Meinem Erstgutachter Konrad Ott danke ich (neben vielem anderen) für die Einführung in Hegels *Philosophie des Rechts* im Wintersemester 2013/14, die als Jahrtausendwerk einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen sollte.

Meinem Zweitgutachter und langjährigen Hegel-Mentor Dirk Westerkamp danke ich (neben vielem anderen) für die Einführung in die *Philosophie des Subjektiven Geistes* im Sommersemester 2011. Deren enigmatische Tiefe blieb mir verschlossen, bis ich im Jahre 2020 die *Philosophie des Rechts* zu ergründen begann.

Die vorliegende Dissertation wurde gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer 433287307 –, da im Kontext des Schwerpunktprogramms »Sittlichkeit und Nachhaltigkeit in einer Postwachstumsgesellschaft« begonnen, und war durchgehend am Philosophischen Seminar der CAU Kiel beheimatet. Ich danke der DFG für die Förderung im Rahmen dieses Projektes, für seine Begleitung seitens der Mitarbeitenden und für die materielle Ermöglichung einer Open-Access-Publikation, die kein angestammter Teil der Projektförderung war. Last, but not least danke ich dem Collegium Philosophicum der CAU für die Vergabe eines Brückenstipendiums zur Fertigstellung der Promotion und der Stelle Open-Access-Publikationsfond der UB Kiel für Ihre Beratung und Mithilfe bei der Publikation.

Diese Studie wurde am 19.09.2024 von der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als Dissertation angenommen und am 09.01.2025 verteidigt.